

AMTLICHES

Redaktionsschluss Kalenderwoche 14

Bitte beachten Sie die geänderte Redaktionszeiten. Das Calw Journal erscheint am Donnerstag, 5. April in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist der Redaktionsschluss auf

Montag, 12.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Montag, 12.30 Uhr

Montag, 02. April 12 bis 16 Uhr

Dienstag, 03. April 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, 04. April 9 bis 13 Uhr

Telefon 07051 167115, Fax 07051 167265

E-Mail: calwjourn@calw.de

www.artikelstar.de Redaktionsschluss Montag, 16 Uhr

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Veröffentlichung von Ostergrüßen

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von gestalteten Ostergrüßen dem Anzeigenteil vorbehalten sind.

Der Verlag

In eigener Sache an die Schriftführer der Vereine

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat sich das Bild des Calw Journals geändert, das liegt daran, dass in den Ausgaben 10 bis 13 von unserer Seite keine Korrekturen vorgenommen wurden. Die Texte erscheinen so, wie Sie diese in "artikelstar.de" einstellen. Um auch weiterhin eine hohe Qualität dieses Druckerzeugnisses zu halten, bitte wir Sie folgende Punkte zu beachten:

1. Vergleichen Sie die letzten Ausgaben mit der Ausgabe 9 und 8.
2. Nehmen Sie die Textgestaltung vor. Hierzu gehört zunächst ein Fließtext, der dann die notwendigen Absätze erhält. Überschriften müssen als solche markiert werden. Fettschaltungen des Textes nur am Satzanfang, damit das Schriftbild nicht unruhig wird.
3. Bilder in den Text einfügen.
4. Auf die Nennung der Jahreszahl verzichten, zum Beispiel bei Terminen.
5. Texte kurz und informativ gestalten.
6. Verantwortung für den Textinhalt und die Gestaltung trägt der Verfasser.
7. Kürzungen von unserer Seite werden notwendig, wenn es der Gesamtumfang der eingegangenen Texte erforderlich macht, um die Gesamtseitenzahl zu halten.
8. Presstexte bitte nur direkt in das System einstellen. Werden Texte als E-Mail versendet, dann nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Ebenfalls nicht zulässig sind gefaxte Texte. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich ein Passwort geben, das Sie zur Nutzung des digitalen Texterfassungssystems berechtigt.
9. Das derzeitige Texterfassungssystem wird zur Zeit vom Verlag überarbeitet und verspricht in der neuen Version einige Vereinfachungen in der Anwenderstruktur. Zu erwarten ist dieses System Anfang Juni.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Redaktionsteam im Rathaus Calw und seinen Ortsverwaltungen zur Verfügung.

Antje Schürner

Amtliche Redaktion Calw Journal

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
 Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Stadtverwaltung Calw

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg/Calw für das Haushaltsjahr 2007

I.

Auf Grund der §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408, zuletzt geändert am 14.12.04, GBl. S. 884) und auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698, zuletzt geändert am 14.12.2004, GBl. S. 895) hat die Verbandsversammlung am 16.02.2007 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 270.750 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 270.750 € |
| im Vermögenshaushalt | 0 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von | 0 € |

§ 2

Kostenumlage

Zur Deckung des laufenden Aufwands wird nach § 9 der Verbandssatzung eine Umlage erhoben. Umlageschlüssel ist die Zahl der Einwohner am Stichtag des vorangegangenen Jahres (30.06.2006). Die Umlage wird vorläufig festgesetzt auf:

Stadt Herrenberg	153.330 €
Stadt Calw	116.570 €

Die endgültige Festsetzung erfolgt beim Rechnungsabschluss.

§ 3

Kapitalumlage

Eine Kapitalumlage wird 2007 nicht erhoben.

§ 4

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000 €.

II.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 20.03.2007 (AZ: 14-2207-581/Gem. Rechnungsprüfung He-CW) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2007 bestätigt.

III.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird der Haushaltsplan des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg-Calw gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar vom 30.03.2007 bis 11.04.2007 beim Bürgermeisteramt Herrenberg (Verwaltungsgebäude Marktplatz 1, Zimmer 304) und beim Bürgermeisteramt Calw (Kämmerei, Schulgasse 9, Zimmer 101) während der jeweiligen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

IV.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird

nach § 5 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Herrenberg/Calw, den 22.03.2007
 Manfred Dunst
 Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2005 des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg - Calw

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg - Calw hat in ihrer Sitzung vom 18. Februar 2007 gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt Sachbuch Teil 1 in Euro	Vermögenshaushalt Sachbuch Teil 2 in Euro	Gesamthaushalt Sachbuch Teile 1+2 in Euro
1. Soll - Einnahmen	287.549,76	300,00	287.849,76
2. Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	287.549,76	300,00	287.849,76
4. Abzügl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	287.549,76	300,00	287.849,76
6. Soll-Ausgaben	287.549,76	300,00	287.849,76
7. neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	287.549,76	300,00	287.849,76
9. Abzügl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	287.549,76	300,00	287.849,76
11. Differenz Nr. 10 / Nr. 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Die Vermögensrechnung wird auf 31.12.2005 wie folgt festgestellt:

- 1. Finanzanlagevermögen: 0,00 Euro
- 2. Forderungen aus Geldanlagen: 61.000,00 Euro
- 3. Rückzahlungsverpflichtungen aus Darlehen: 0,00 Euro
- 4. Rücklagen: 5.315,59 Euro

Gez.
 Manfred Dunst
 Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans "Pflegeheim und Seniorenwohnanlage Torgasse / Nonnengasse" in Calw

- Beteiligung der Öffentlichkeit -
 Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 27.03.2007 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans "Pflegeheim und Seniorenwohnanlage Torgasse / Nonnengasse" und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

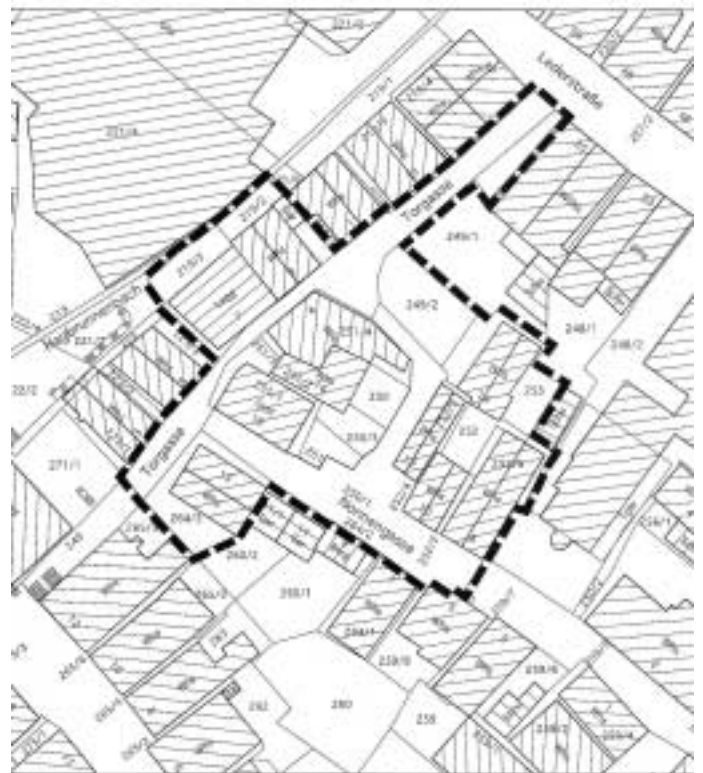
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Nordosten: durch die Lederstraße / Torgasse (Verkehrsflächen)
- im Südosten: durch die Grundstücke Nonnengasse 8 und 14 sowie Nonnengasse (Verkehrsfläche)
- im Südwesten: durch das Grundstück Nonnengasse 13 und Nonnengasse (Verkehrsfläche)
- im Nordwesten: durch die Torgasse (Verkehrsfläche) und die Grundstücke Torgasse 7 und 9

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Nonnengasse 8, 10, 12, 14, 16 und 18 und Torgasse 4 für das Pflegeheim, die Grundstücke Torgasse 7, 9 und Nonnengasse 13 für die Seniorenwohnungen sowie öffentliche Verkehrsflächen im Bereich der Nonnengasse und Torgasse und am westlichen Plangebietsrand (alle Gemarkung Calw).

Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 15.03.2007. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom **10. April 2007 bis einschließlich 11. Mai 2007** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Calw, 28. März 2007
 gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister



Sie sind engagiert, flexibel und offen für Neues:
Für unsere Stadtteile Altburg (2.800 E.) und Hirsau (2.300 E.)
suchen wir zum 01.08.2007 eine/n hauptamtliche/n

Ortsvorsteher/in

Beide Stadtteile verfügen über eine Ortsverwaltung. Neben der Leitung und Mitarbeit in der Ortsverwaltung ist die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher aufgeschlossener Ansprechpartner/in für die Bevölkerung und die aktiven örtlichen Vereine und Einrichtungen. Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher leitet die Sitzungen des Ortschaftsrates. Neben den vielseitigen Aufgaben in diesem Bereich sind auch Aufgaben aus dem Bereich der Liegenschaften für die Gesamtstadt zu übernehmen.

Für diese attraktiven Beschäftigungsfelder suchen wir eine/n dynamische/n und kontaktfreudige/n Beamtin/Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes oder eine/n Absolvent/in der gehobene Justizlaufbahn (württembergische/r Notariatssassessor/in). Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten. Auf Grund des umfangreichen Aufgabengebietes sind Entwicklungschancen bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD vorhanden. Es ist eine Einstellung sowohl im Beamtenverhältnis als auch im Angestelltenverhältnis möglich.

Es erwartet Sie ein interessanter Arbeitsplatz mit Leitungsfunktion. Hohe Selbständigkeit, Verantwortung und Gestaltungskompetenz gehören ebenso dazu wie die notwendige Infrastruktur für ein effizientes Arbeiten. Sie erhalten Unterstützung durch ein erfahrenes Team.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 20.04.07 an die Stadtverwaltung Calw, Fachbereich Steuerung und Service - Abteilung Personal, Marktplatz 9, 75365 Calw.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oberbürgermeister Manfred Dunst, Tel.: 07051/167-100, der bisherige Stelleninhaber Willi Hanselmann, Tel.: 07051/59091 oder die Leiterin der Abteilung Personal, Wilma Schmid, Tel.: 07051/167-230, zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Stadt und ihre Stadtteile erhalten Sie unter www.calw.de

Landratsamt Calw

Abteilung Landwirtschaft

FIONA und ZID - Hightec in der Landwirtschaft.

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Antragsverfahren kann über "FIONA" der Antrag elektronisch gestellt werden. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung **am Dienstag, den 03. April** im Gasthaus Linde in Stammheim um 20 Uhr, informiert das Landratsamt Calw, Abt. Landwirtschaft und Naturschutz über die Möglichkeiten der elektronischen Führung des Flurstücksverzeichnisses. Seit 2005 wurden die bisherigen Prämienverfahren durch ein System mit Zahlungsansprüchen abgelöst. Diese handelbaren Prämienrechte werden in einem Internetverfahren "ZID" verwaltet. Darüber und über das Verfahren bei Kauf oder Verkauf wird bei der o. g. Veranstaltung ebenfalls informiert. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

Abteilung Abfallwirtschaft

Abfallgebühren schlecht vergleichbar

Die moderne Abfallwirtschaft in Baden-Württemberg hat sich ganz unterschiedlich entwickelt, und es gibt nicht einmal zwei Stadt- oder Landkreise, die ein identisches Leistungsspektrum oder ein identisches Gebührensystem haben. "Es ist deshalb nahezu unmöglich, zwischen Landkreisen seriöse Gebührenvergleiche durchzuführen", sagt der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Calw, Stefan Kaufmann.

Der Landkreis Calw hat vor rund 15 Jahren die Struktur der Abfallwirtschaft, wie sie jetzt besteht, auf den Weg gebracht. Es waren

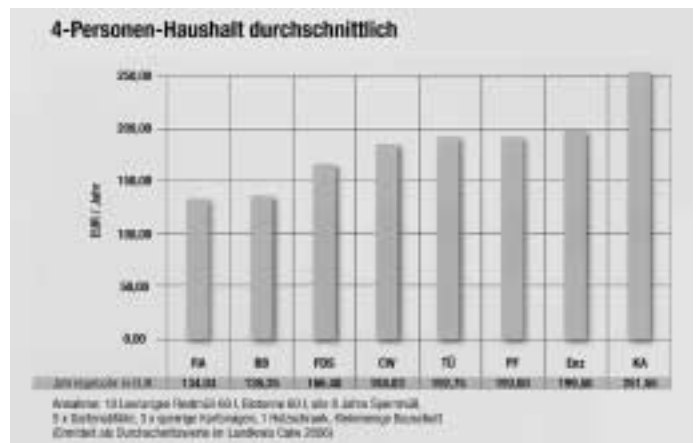
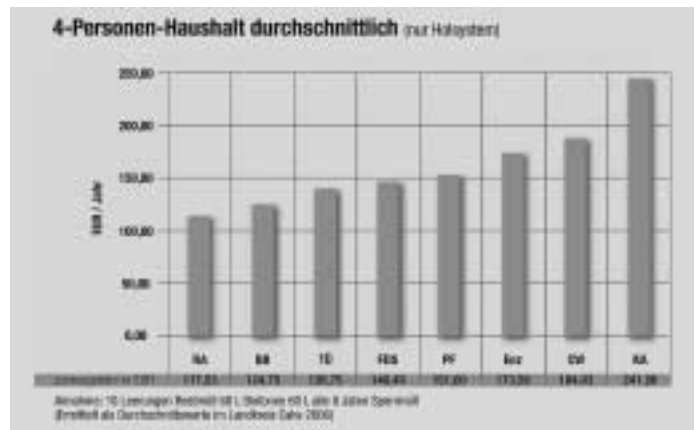
damals und bis heute vor allem hohe ökologische Ziele, die den politischen Entscheidungen zu Grunde lagen. Das System verbindet einen hohen Entsorgungskomfort, indem Wertstoffe wie Papier, Glas, Metalle und Verpackungs-Materialien direkt vor der Haustür abgeholt werden, mit einem Maximum an umweltgerechter Entsorgung. So muss nirgends so wenig Restmüll verbrannt werden wie im Kreis Calw.

"Dass der Landkreis Calw mit diesem System höhere Kosten hat als beispielsweise ein anderer Landkreis, der keine Altglassammlung von der Haustür weg anbietet oder das Altpapier nicht in der Tonne, sondern in Form von Papierbündeln sammelt, liegt auf der Hand", so Kaufmann. Zudem verursachen acht Recyclinghöfe mit ihren großzügigen Öffnungszeiten mehr Kosten als weniger Recyclinghöfe mit knappen Öffnungszeiten.

Auch die Rahmenbedingungen sind ganz unterschiedlich. In einem Flächenkreis wie dem Landkreis Calw mit relativ dünner Besiedlung und langen Wegen ist das Einsammeln der Abfälle naturgemäß kostenintensiver als in einem Ballungsraum wie Böblingen oder Pforzheim. Dazu kommen die Kosten der Altlasten. Im Verantwortungsbereich des Landkreises Calw liegen drei teilweise schon stillgelegte Deponien, mit der Folge, dass allein hierfür Nachsorgekosten von über 50 Millionen Euro anzusammeln sind. Diese Mittel sind über die Jahre von den im Landkreis lebenden 162.000 Einwohnern und den Gewerbebetrieben über die Abfallgebühren aufzubringen. Der Stadtkreis Karlsruhe zum Beispiel hat lediglich für zwei Deponien Nachsorgemittel aufzubringen - und das bei einer Einwohnerzahl von 280.000.

Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt (das sind 22 Prozent aller Haushalte im Landkreis Calw), der statistisch belegt zehnmal im Jahr die 60-Liter-Tonne mit Restmüll leeren und alle acht Jahre Sperrmüll abholen lässt, zahlt einschließlich der Grundgebühr 184,03 Euro jährlich. Das Preisspektrum für die gleichen Leistungen im Holzsystem liegt bei den sieben Nachbarregionen zwischen 117,53 Euro (Rastatt) und 241,56 Euro (Stadt Karlsruhe).

Rechnet man jedoch die Leistungen des Bringsystems hinzu, verändert sich der Preisvergleich deutlich. Denn im Kreis ist die Abgabe vieler Altstoffe auf den Recyclinghöfen in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei. Weit über 200.000 Kunden haben im Jahr 2006 einen Recyclinghof im Landkreis Calw besucht und gebührenfrei Altstoffe abgegeben. Bei anderen Landkreisen ist dies teilweise nicht oder nur bei einigen Abfällen möglich.



Ein Vier-Personen-Haushalt, der zum Beispiel fünfmal im Jahr seine Gartenabfälle wie Rasenschnitt zum Recyclinghof bringt und dreimal sperrige Kartonagen, einen Holzschrank, sowie eine Kleinmenge Bauschutt (das können auch Dachziegel oder Blumentöpfe sein) abgibt, wird im Kreis Calw auch nur mit 184,03 Euro belastet, in den Nachbarkreisen verschiebt sich dagegen das Preis-Spektrum nach oben: Es reicht in diesem Beispielfall von 134,03 bis zu 251,56 Euro. Der Durchschnittswert liegt bei 182,19 Euro. Der Landkreis Calw liegt damit ziemlich genau in der Mitte.

Finanzamt Calw

Das Finanzamt Calw informiert über die steuerliche Förderung für die Nachrüstung von Diesel-PKW mit Rußpartikelfiltern:

Der Bundestag und der Bundesrat haben dem Gesetzentwurf über die steuerliche Förderung für die Nachrüstung von Diesel-PKW mit Rußpartikelfiltern zugestimmt. Das Gesetz sieht eine zeitlich befristete Steuerbefreiung im Wert von 330 € für das Halten von besonders partikelreduzierten Diesel-PKW vor, die bis zum 31. 12. 2006 erstmals zugelassen wurden und in der Zeit vom 1. 1. 2006 bis zum 31. 12. 2009 nachträglich technisch so verbessert werden bzw. worden sind, dass sie nach Feststellung der Zulassungsstelle einer der Partikelminderungsstufen PM 1 bis PM 4 nach § 47 Abs. 3 a der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung der Partikelminderungsstufen PM 01, PM 0 oder der Partikelminderungsklassen PMK 01, PMK 0 bis PMK 4, sobald dafür die Voraussetzungen in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung geregelt und in Kraft getreten sind, entsprechen.

Im Gegenzug zu dieser Förderung wird die Kraftfahrzeugsteuer für nicht entsprechend nachgerüstete Diesel-PKW um einen Steuerzuschlag in Höhe von 1,20 € je angefangene 100 ccm³ Hubraum - befristet vom 1. 4. 2007 bis 31.3. 2011 - erhöht. Hiervon sind u.a. auch neu zugelassene Diesel-PKW betroffen, die zwar der ab 2006 geltenden Euro 4-Abgasnorm entsprechen, aber in Bezug auf den Partikelausstoß den voraussichtlichen Grenzwert der künftigen Euro 5-Abgasnorm (0,005 g/km) nicht einhalten. Der Steuerzuschlag gilt nicht für Diesel-PKW, denen von den Zulassungsbehörden Oldtimer-Kennzeichen oder rote Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung zugeteilt sind.

Die befristete Steuerbefreiung beginnt an dem Tag, an dem nach Feststellung der Zulassungsbehörde die emissionsbezogenen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, frühestens jedoch am 01. 04. 2007. Die Steuerbefreiung endet, sobald die Steuerersparnis - ausgehend von den jeweiligen Steuersätzen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KraftStG - den Betrag von 330 € erreicht hat. Die Steuerbefreiung wird für jedes Fahrzeug nur einmal gewährt. Die Nachrüstung eines Diesel-PKW mit einem Partikelminderungssystem ist der Zulassungsbehörde durch eine Bescheinigung der Werkstätte und der allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile nachzuweisen. Die Zulassungsstelle übermittelt die maßgebenden Daten dem zuständigen Finanzamt, das dann die in Betracht kommende befristete Steuerbefreiung gewährt.

Andere Ämter

Verbraucherzentrale Genuss und Umweltschutz

Fisch ist gesund - seit Jahren steigt der Konsum in Deutschland kontinuierlich. Die bei uns am häufigsten verzehrten Arten sind Alaska-Seelachs, Hering, Lachs und Thunfisch. Allerdings nehmen Meldungen zur bedrohlichen Überfischung der Weltmeere zu. Bei Fisch aus der Zucht gibt es Meldungen über Medikamenteneinsatz und Umweltzerstörung. Dennoch muss man nicht ganz auf Fisch verzichten. Die Hotline der Verbraucherzentrale gibt vom 16. bis 19. April Tipps, worauf zu achten ist. Seefisch ist unser bester Jodlieferant und enthält außerdem weitere Mineralstoffe und Vitamine sowie die Omega-3-Fettsäuren. Im Handel muss exakt gekennzeichnet werden, woher der Fisch kommt und ob er im Meer gefangen oder aus der Zucht kommt. So kann man an der Theke entscheiden, ob man dem Tilapia aus der Aquakultur in Vietnam oder dem Seelachs aus der Nordsee den Vorzug gibt.

Wer wissen möchte, welche Seefische aus Umweltschutzgründen möglichst nicht gekauft werden sollten, wie die Umweltsituation

bei Fischen aus Aquakulturen zu beurteilen ist und welche Lebensmittel ebenfalls wichtige Fettsäuren liefern, bekommt vom 16. bis 19. April zwischen 15 und 18 Uhr bei der Fischhotline der Verbraucherzentrale Informationen und Tipps von Ernährungsexpertinnen. Sie sind unter der Nummer 0900-1-77 44 42 (1,75€/min aus dem deutschen Festnetz) zu erreichen.

Festakt zum 25-jährigen Jubiläum



Vor 25 Jahren wurde bei einer Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Calw die Kreisjugendfeuerwehr Calw gegründet. Dieses Jubiläum wurde am Freitag, den 24.03.2007, im Sitzungssaal des Landratsamts Calw mit einem Festakt gefeiert. Der jetzige Kreisjugendleiter Thomas Bäuerle eröffnete die Veranstaltung. Herr Bäuerle sprach darin seinen Dank an alle Helfer der Kreisjugendfeuerwehr aus und gab das Wort an den Landrat Hans-Werner Köblitz ab, der sich den Worten von Herrn Bäuerle anschloss. Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide stellte die Wichtigkeit der Jugendarbeit der Feuerwehren fest. Zum Schluss würdigte Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Klaus Ziegler die Arbeit der Jugendfeuerwehren, indem er betonte, dass man den Nachwuchs heutzutage in der Feuerwehr brauchen würde. Es folgten die Grußworte der Landtagsabgeordneten Beate Fauser, Thomas Blenke und Dr. Rainer Prewo. Der Bürgermeister Ulrich Bünger sprach sein Grußwort in Vertretung aller Bürgermeister und Dieter Stahl, Kreisjugendleiter der Kreisjugendfeuerwehr Freudenstadt, überbrachte die Grüße der Kreisjugendfeuerwehr Freudenstadt. Er betonte in seinem Grußwort, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Kreisjugendfeuerwehren hervorragend klappen würde. Zwischen den Grußworten wurde durch Herrn Bäuerle und durch Jochen Becker, stellvertretender Kreisjugendleiter, die Chronik der Kreisjugendfeuerwehr, sowie wichtige Ereignisse des jeweiligen Jahres, vorgetragen. Der ganze Festakt wurde durch den Spielmannszug der Feuerwehr Calw, sowie durch den Künstler "The Magic of Paddy, umrahmt. Gegen Ende des Festaktes wurde Kurt Grimm, Mitgründer der Kreisjugendfeuerwehr, durch Herrn Bäuerle mit einer einmaligen Auszeichnung geehrt. Die Kreisjugendfeuerwehr wird ihr Jubiläum im Laufe des Jahres mit weiteren Veranstaltungen feiern, wobei auch die 565 Jugendlichen der Kreisjugendfeuerwehr mit einbegriffen werden. So bekam jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr eine Tafel Schokolade geschenkt. Alle Bürgermeister, Kommandanten und Jugendleiter des Landkreises Calw, sowie der Landrat und der Leiter der Landesfeuerweherschule, die an diesem Festakt teilnahmen, beendeten den Abend bei gemütlichem Beisammensein.

Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen verlängert

Die Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen wurde um fünf Jahre bis zum 31.12. 2011 verlängert!

Bitte überprüfen Sie Ihre Sozialversicherungsbücher (SV-Buch) für Beschäftigungszeiten in der ehemaligen DDR.

Ist für jedes Jahr mit Beschäftigung Beginn, Ende und Entgelt dem SV-Buch zu entnehmen? Wurden auch noch die Jahre 1990 und 1991 vollständig in das Buch eingetragen? Ist das FZR-Entgelt (ab 01.03.1971) enthalten? Haben Sie vor März 1971 über 600 Mark der DDR verdient? Gehörten Sie einem Zusatz- oder Sonderversorgungssystem an oder könnten Ansprüche auf eine Zusatzversorgung (zum Beispiel technische Intelligenz) auch ohne Versorgungsurkunde geltend gemacht werden?

Nutzen Sie die Zeit und veranlassen Sie eine Kontenklärung, Nach dem 31.12.2011 können die eingelagerten Lohnunterlagen in den ehemaligen Firmen, deren Rechtsnachfolgern oder bei den verschiedenen Treuhanddepots vernichtet werden.

In den Auskunfts- und Beratungsstellen bekommen Sie auch Hilfe beim Ausfüllen der Anträge.

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Kaiserstr. 215 / 76133 Karlsruhe

Terminvereinbarung möglich unter: 0721 1804-0

www.deutsche-rentenversicherung.de

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Winter-Öffnungszeiten

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Winter-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen



Waldorfkindergarten Calw

Am kommenden Sonntag, 01. April 2007, findet in den Räumen des Waldorfkindergartens an der Schützenstraße 30 unser Oster- und Frühlingmarkt statt.

Von 14:30 - 17:00 Uhr werden liebevoll gestaltete Dekorationen für die Wohnung und den Ostertisch, wie z.B. gefilzte Eierwärmer, Osterhasen, Küken, Kränze mit Oster- und Frühlingmotiven sowie selbst gemachte Marmeladen angeboten. Die gemütliche Cafeteria lädt mit Kaffee, Tee und anderen Getränken, leckeren Kuchen, frischen Waffeln und auch kleinen deftigeren Speisen zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein großes Angebot an selbst gefertigtem Osterschmuck

Kränze und Gestecke mit Ostermotiven werden außerdem am Samstag, 31. März, während der Wochenmarktzeit in Calw an unserem Marktstand vor der Sparkasse (Marktstraße) angeboten. Auch hier können Sie selbst gebackenen Kuchen bekommen.

Emil-Molt-Schule integrative Waldorfschule Calw e.V.



Ostergras-Säen

Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen zu einem vorösterlichen Treffen im Rathaus in Igelsloch. Am **Samstag, 31.03.07** von **10.00 Uhr bis ca.12.30 Uhr** wollen wir gemeinsam Ostergras säen, ein Häschen basteln, eine Geschichte hören und miteinander singen. Die Teilnehmer sollten je Kind eine flache Schale oder einen tiefen Teller mitbringen.

Informationen bei Susanne Tobias, 07051/5477, susanne@tobiascalw.de

In den Osterferien fällt das wöchentliche Treffen aus.



Waldkindergarten Calw e.V.

"Viele reden vom Kinderland Deutschland - wir tun etwas dafür"

Mit diesen Worten überreichte der amtierende Präsident des Lions Clubs Hirsau Thomas Ruff den Wurzelkindern einen Scheck über 1500€. Dank Klaus Schütte, ebenfalls Mitglied im Lions Club Hirsau und Großvater eines ehemaligen Waldkindes, ist der Lions Club auf den Waldkindergarten aufmerksam gemacht worden und hat das Engagement von Eltern, Vorstand und Erziehern kennen und schätzen gelernt. "Stets wurde mit Blick auf eine gute, naturverbundene Erziehung, Bildung und Entwicklung der Kinder agiert. Die Projekte halten wir für äußerst wertvoll und förderungswürdig", so Klaus Schütte.

Der Lions Club Hirsau hat bereits in der Vergangenheit immer wieder Aktivitäten zu Gunsten von Kindern durchgeführt.



Thomas Ruff und Klaus Schütte übergeben die Spende des Lions Clubs

Von dem gespendeten Geld soll eine Werkbank für den Kindergarten angeschafft werden. Außerdem wird in einer Projektarbeit ein Steinbackofen von den Kindern erbaut und dann selbstverständlich im Rahmen ihres Kochtages genutzt. Weitere Anschaffungen, die in diesem Jahr getätigt werden sollen, sind zwei Bestimmungsrucksäcke, die bestückt mit einem Satz Bestimmungsbüchern, Becherlupen, Federstahlpinzetten und Binokularen griffbereit in der Hütte hängen und bei Bedarf sofort einsetzbar sind. Außerdem ist ein Ausflug in die nähere Umgebung geplant. Die 2. Vorsitzende Beate Gerstenlauer erklärt: "Dies ist immer ein ganz besonderes Highlight für die Kinder und lässt ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen."

Von der Kreativität und übersprühendem Eifer der Wurzelkinder konnten sich die zwei Repräsentanten des Lions Club gleich selbst überzeugen. Die Kinder zeigten voller Stolz ihre selbst gebastelten Regenmacher und überzeugten mit ihrem Lied "Wir sind die Wurzelkinder aus dem Abenteuerwald".

Vielen Dank an den Lions Club Hirsau, speziell Herrn Klaus Schütte und Herrn Ruff für ihren Einsatz und die großzügige Geldspende! Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten:

Bettina Merz, Telefon 07051/799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051/968477

Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Großer Andrang beim Osterbasteln



Trotz des guten Wetters fanden sich vergangenen Montag 25 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in der Stadtbibliothek zum Osterbasteln ein. Mit zwanzig verkauften Karten war das Basteln schon vorher ausverkauft, trotzdem kamen noch einige Kinder zusätzlich. Es wurde ein Osternest mit Eierwärmern aus Filz gestaltet und Eier bemalt. Vor allen Dingen das Bemalen nahm einige Zeit in Anspruch, während das Zusammenstecken des Körbchens kaum Schwierigkeiten bereitete. Letztendlich konnten alle Kinder ein schön gestaltetes Osternest mit nach Hause nehmen.

Volkshochschule Calw e.V.

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

schul-fit Englisch Nr. 64575

Ferienkurs für Schüler/innen der Realschule Klasse 10 Listening Comprehension, Conversation, Presentation, Grammar. Leitung: Sibylle Pfeiffer 6 Mal: Termine 02./03./04./10./11./12.04., jeweils 09:30-11:45 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 68,00 Spanisch A1 Nr. 74190 Ferien-Crashkurs für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen Ein Schnellkurs für alle, die nur eine Woche Zeit haben, um etwas Spanisch zu lernen. Neben den Grundstrukturen der Sprache lernen Sie wichtige Redewendungen, die Ihnen die Kommunikation in Alltagssituationen erleichtern. Sie können dabei auch herausfinden, ob ein weitergehender Sprachkurs für Sie in Frage kommt. Lehrbuch: "mirada aktuell" ab Lektion Leitung: Antje Viehweger-Passow 4 Mal, Montag bis Donnerstag, 02.-05.04.2007, jeweils 17:45-21:00 Uhr (mit Pausen). vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr nach Tabelle /16,00 U.Stdn.

schul-fit Mathe Nr. 75071

Vorbereitung auf die Zentrale Klassenarbeit Gymnasium Klasse 10 Intensives Training anhand von Prüfungsaufgaben aus den Bereichen Analysis und Analytischer Geometrie. Die benötigten Kenntnisse werden erarbeitet und prüfungstaugliche Vorgehensweisen trainiert. Der Umgang und Einsatz des grafikfähigen Taschenrechners wird geübt.

Leitung: Jochen Sievers, Dipl.-Ök.

4 Mal: 10./11./12. und 13.04., 09:00-12:00 Uhr

vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 48,00

schul-fit Mathe Nr. 75072

Ferienkurs

Wir wiederholen und üben quadratische Gleichungen und Funktionen, Trigonometrie, Körperberechnungen und Aufgaben zum Sachrechnen als Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung.

Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt

4 Mal: Termine: 10./11./12. und 13.04., 09:00-12:30 Uhr

vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 48,00

Computerschreiben kompakt Nr. 75053

Feriencrashkurs für Schüler ab Klasse 6

Mit der Methode von "Tastschreiben - heute" wird Erlernen des Computerschreibens auch für Sie zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis. Mit abwechslungsreichen Übungen werden alle Lerntypen erreicht und es wird in einer entspannten Lernatmosphäre gearbeitet. Das logisch rationale Denken wird dabei ebenso berücksichtigt wie das bildhafte Vorstellungsvermögen; praktische Übungen sichern das Ergebnis. Schon nach wenigen Stunden fühlen Sie sich auf dem gesamten Tastenfeld zu Hause - ohne langweilige, immer gleich bleibende und damit frustrierende Wiederholungsübungen.

Ziel des Lehrganges ist es, das Anwenden des Tastschreibens einfach und zügig, aber dennoch gründlich und sicher zu vermitteln. Zur Erhöhung der Schreibsicherheit und -schnelligkeit müssen die Teilnehmer natürlich auch üben, mit dieser Methode macht das Training aber einfach mehr Spaß!

Leitung: Brigitte Weber, Betriebswirtin (GA),

2 Mal: 10.04. und 11.04., 8:00-12:00 Uhr

vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 64,00

schul-fit Mathe - kompakt Nr. 75088

Ferienkurs: Vorbereitung auf das Mathematik-Abitur

Intensives Training anhand von Prüfungsaufgaben aus den Bereichen Analysis und Analytischer Geometrie. Die benötigten Kenntnisse werden erarbeitet und prüfungstaugliche Vorgehensweisen trainiert. Der Umgang und Einsatz des grafikfähigen Taschenrechners wird geübt, auf Wunsch der Teilnehmer kann auch der CAS-Rechner benutzt werden.

Leitung: N.N.

4 Mal: Termine: 10./11./12. und 13.04., 09:00-12:00 Uhr

vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 48,00

Was ich richtig gut kann Nr. 75099

Nicht nur privat, sondern vor allem im Beruf ist es wichtig, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen gut zu erkennen. Dabei denken wir oft an die formellen Kompetenzen wie Schul- und Berufsabschlüsse. Vernachlässigt wird dabei häufig der Bereich der inoffiziell erworbenen Fähigkeiten und die sind oftmals profunder als einem selbst bewusst ist. Die Arbeit mit dem Profilpass setzt in diesem Seminar die Schwerpunkte auf alle im Leben erworbenen Kompetenzen, auch und vor allem, wenn sie nicht dokumentiert werden können. Es geht darum, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten systematisch zu durchleuchten. Sie werden Ihr eigenes Profil klarer erkennen als je zuvor.

Dies ist nützlich: wenn Sie sich beruflich umorientieren möchten, eine neue Herausforderung suchen, Berufsanfänger sind, arbeitssuchend, im Ruhestand oder nach der Familienphase den Wiedereinstieg im Beruf suchen, sich überlegen, welche Weiterbildungsvorhaben Sie verwirklichen möchten oder wenn Sie schon immer mehr über sich selbst wissen wollten.

Leitung: Dipl. Päd. Sibylle Horger-Thies

Samstag, 14.04., 10:00-17:00 Uhr

Samstag, 28.04., 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen)

vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 80,00 (erm. EUR 64,00)

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Regionalprodukte

ab sofort bei ausgewählten Metzgereien erhältlich "Echt Schwarzwald" Logo steht für Premiumqualität aus nächster Nähe

In dieser Woche ist es so weit: Erstmals können die Kunden ausgewählter Metzgereien heimische Rindfleischprodukte kaufen, die das neue Logo "Echt Schwarzwald" tragen. Die Einführung ist Auftakt eines Regionalvermarktungskonzeptes, das der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und das Landratsamt Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit regionalen Landwirten, Metzgern und der Gastronomie entwickelt haben. Der Fokus liegt zunächst auf der Vermarktung von regionalem Rindfleisch. Die Initiatoren wollen ihre Strategie jedoch nach und nach auch auf andere Erzeugnisse übertragen.

"Im Mittleren Schwarzwald gibt es hervorragende landwirtschaftliche Produkte, die aus ihrer Nische kaum herauskommen", erklärt der Landrat des Ortenaukreises, Klaus Brodbeck. Das Regionalvermarktungskonzept soll daher zum einen neue Vertriebswege erschließen und eine höhere Wertschöpfung für die Bauern erzielen. Zum anderen geht es darum, mit dem Modellprojekt die Offenhaltung im Ortenaukreis zu propagieren und die für den Schwarzwald so typischen - und durch zunehmende Verwaldung bedrohten - Grünlandflächen zu bewahren. Die Transparenz bei der Rinderaufzucht, -haltung und -verarbeitung, für die es einen eigens entwickelten Richtlinienkatalog gibt, kommt den Wünschen des Verbrauchers entgegen. Er weiß nicht nur, wo sein Fleisch herkommt, sondern kann auch sicher sein, dass die Tiere aus artgerechter Weidehaltung stammen. Das Label "Echt Schwarzwald" setzt klare Zeichen in der Frischetheke: Hier gibt es genussvolle Premiumprodukte aus der Region für die Region.

In naher Zukunft soll eine Vermarktungsorganisation gegründet werden, die dann die Aufgabe haben wird, Mengen bedarfsgerecht zu steuern und das Qualitätsniveau zu sichern. "Hochwertiges Rindfleisch aus der Region ist bei den Konsumenten sehr gefragt", meint Eugen Göppert, Landwirt im Schuttertal. "Daher suchen wir noch weitere Landwirte, die bereit sind, ihr Fleisch nach unseren Richtlinien zu erzeugen." Zunächst sollen die Produkte ausschließlich über Metzgereien und Direktvermarkter verkauft werden. Mittelfristig ist aber auch geplant, den regionalen qualitätsorientierten Lebensmitteleinzelhandel einzubinden. "Wir freuen uns sehr, dass das Modellprojekt zur Offenhaltung der Landschaft im Ortenaukreis nun Früchte trägt", meint Peter Dombrowsky, Landrat im Kreis Freudenstadt und Vorsitzender des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. "Es ist unser zentrales, aber längst nicht einziges Projekt im Bereich der Regionalvermarktung: Die Naturparkwirte zum Beispiel bieten schon seit längerer Zeit Gerichte aus regionalen Zutaten an. Und dann gibt es ja auch noch die Naturpark-Bauernmärkte, die allein im diesem Jahr 16 Mal veranstaltet werden."

Das Modellprojekt ist ein gemeinsames Vorhaben des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, der Naturpark-Gemeinden und des Landratsamtes Ortenaukreis. Der Naturpark trägt 70% der gesamten Fördersumme.

Produkte mit dem "Echt-Schwarzwald-Logo" gibt es bereits in ausgesuchten Metzgereien, zum Beispiel in der Metzgerei Müller in Oberkirch und in der Metzgerei Seeger in Kuppenheim im Landkreis Rastatt.

Weitere Informationen und die Liste der bisher teilnehmenden Metzger finden Sie unter http://www.naturparkschwarzwald.de/regional/modellprojekt_ortenau

Neue Preise für das KulTourBahn-Ticket

Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) passt Preise zum 1. April 2007 an.

Mit Wirkung zum 1. April 2007 werden die Preise für das KulTourBahn-Ticket angepasst:

KulTourBahn-Ticket Single 9,00 Euro

KulTourBahn-Ticket Gruppe 18,50 Euro

KulTourBahn-Ticket Rad 2,50 Euro

Die Preiserhöhung wurde aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer im Nahverkehr sowie gestiegener Produktionskosten notwendig.

Informationen über die neuen Preise gibt es beim Kulturbahn-KundenCenter Horb unter Telefon (01805) 99 11 19 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz).